

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(TagMonatJahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220		WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050309	Internationales Anmeldedatum (TagMonatJahr) 25.01.2005	Prioritätsdatum (TagMonatJahr) 09.02.2004	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F3/12, G06F9/445		Intellectual Property GÖTZ Patent- und Rechtsanwälte Eing./ Received <u>20. März 2006</u>	
Anmelder AKI GmbH			

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Frist 17.06.06 (U)

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

WV A.05.06 (U)

3. Nähero Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
 Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Limacher, R Tel. +31 70 340-9474

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/050309**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbar wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - Sequenzprotokoll
 - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - in schriftlicher Form
 - in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - in der eingereichten Internationalen Anmeldung enthalten
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE****Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/050309**

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis,1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 7,21,22,23 Nein: Ansprüche 1-6,8-20,24-26
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-26
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-26 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:**siehe Beiblatt**

10/588426
IAP11 Rec'd PCT/PTO 04 AUG 2006

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
 DER INTERNATIONALEN
 RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050309

Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
 - D1 : EP 0 907 131 A (HEWLETT-PACKARD COMPANY; HEWLETT-PACKARD COMPANY, A DELAWARE CORPORATI) 7. April 1999 (1999-04-07)
 - D2 : US 6 607 314 B1 (MCCANNON MARTIN D ET AL) 19. August 2003 (2003-08-19)
 - D3 : US 6 606 162 B1 (SIMPSON SHELL S) 12. August 2003 (2003-08-12)
 - D4: US 2003/154425 A1 (KIM DU-IL) 14. August 2003 (2003-08-14)
 - D5: US 2002/067504 A1 (SALGADO DAVID ET AL) 6. Juni 2002 (2002-06-06)

- 2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 1, 14, 18, 20, 24 und 25 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

- 2.1 Unabhängiger Anspruch 1
 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Anordnung zur Verteilung von Daten (= "replacement files", Absatz [0006]) für Gerätetreiber (= "printer drivers", Absatz [0021]), in einem Rechner-Netzwerk mit drei oder mehr verbundenen Rechnern als Knoten (= "workstations 114&140, resources 120 and servers 110&142"), von denen mindestens einer als so genannter Peripherieserverrechner (= "resource 120") mit einem oder mehreren Peripheriegeräten (= "peripherals 126"), zu deren Verwaltung und Ansteuerung verbunden ist (Abbildung 1, Absatz [0010]). Mindestens zwei der Rechner sind jeweils mit einem Treiberserver-Modul (= "file servers 110&142&330" und "resource servers 122") versehen, das zur Aufnahme von Treiberdaten oder-informationen für Drucker-oder sonstige Gerätetreiber und zu deren Verwaltung und Übertragung an andere Rechner ausgebildet ist, und wenigstens zwei Treiberserver-Module unterschiedlicher Rechnerknoten in Kommunikation stehen und dabei einander hierarchisch nach dem Master- /Slave-Prinzip (= "administrator 334", "actors 336&364") dominierend gekoppelt sind, und der Rechnerknoten mit dem hierarchisch

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050309

untergeordneten Treiberserver-Modul mit dem wenigstens einen Peripherieserverrechner zur Übertragung der Treiberdaten an letzteren verbunden ist (Abbildung 3, Absatz [0013], [0034] und [0035]).

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

2.2 Unabhängiger Anspruch 14

Dokument D1 offenbart neben den in Anspruch 1 beschriebenen Merkmalen auch den Rechnerknoten zugeordnete lokale Massenspeicher (112, 124 und 144, Abbildung 1, Absatz [0020]). Teilweise darauf abgelegte Informationen über Speicherorte für die Treiberdaten und über die Adressen der Rechnerknoten werden implizit durch den Unterhalt der Dateisysteme (= "replacement of files") offenbart (siehe beispielsweise Absatz [0006]), welcher diese Informationen unbedingt erfordert. Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 14 ist daher ebenfalls nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

2.3 Unabhängiger Anspruch 18

Der Gegenstand des Anspruchs 18 bezieht sich auf ein Computerprogramm zur Ausführung der in Anspruch 1 dargelegten Funktionen des Treiberserver-Moduls. Deshalb erfüllt der Gegenstand des Anspruchs 18 die Erfordernisse von Artikel 33(2) PCT nicht, aus den gleichen Gründen, mutatis mutandis, die für Anspruch 1 genannt wurden.

2.4 Unabhängiger Anspruch 20

Dokument D1 offenbart neben den in Anspruch 1 beschriebenen und den in § 2.2 genannten Merkmalen auch ein Modul auf dem Peripherieserverrechner zur automatischen Installation von Gerätetreibern und mit Zugriff auf ein Treiberserver-Modul (siehe Absatz [0043] und Abbildung 3). Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 20 ist daher ebenfalls nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

2.5 Unabhängiger Anspruch 24

Dokument D1 offenbart neben den in Anspruch 1 beschriebenen und den in § 2.2 und § 2.4 genannten Merkmalen auch eine grafische Benutzeroberfläche (=

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050309

"Windows NT", Absatz [0018]) zur Administration (= "resource administration", Absatz [0024]-[0026]). Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 24 ist daher ebenfalls nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

2.6 Unabhängiger Anspruch 25

Der Gegenstand des Anspruchs 25 bezieht sich auf ein Computerprogramm zur Realisierung der grafischen Benutzeroberfläche nach Anspruch 24. Deshalb erfüllt der Gegenstand des Anspruchs 25 die Erfordernisse von Artikel 33(2) PCT nicht, aus den gleichen Gründen, mutatis mutandis, die für Anspruch 24 genannt wurden.

3 Abhängige Ansprüche 2-13, 15-17, 19, 21-23, 26

Die Ansprüche 2-13, 15-17, 19, 21-23, 26 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe Dokumente D1, D4 und D5 und die erwähnten Passagen im Recherchenbericht.

4 Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß die Dokumente D2 und D3 die Merkmale der unabhängigen Ansprüche ebenfalls offenbaren. Der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche ist also auch durch D2 oder D3 vorweggenommen und deshalb sind diese unabhängigen Ansprüche 1, 14, 18, 20, 24 und 25 ebenfalls nicht neu gegenüber D2 oder D3.